

## Diaglutin® N pellet

12 % N – 2,4 % P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>

Organischer Stickstoffdünger  
aus Federmehl mit zusätzlichen,  
pflanzlichen Rohstoffen

- ✓ schnell wirksamer Stickstoffdünger
- ✓ einfache Ausbringung (ca. 3–4 mm Pellets)
- ✓ zusätzliche Spurenelemente: Eisen und Zink
- ✓ zulässig für EU-Bio und Verbandsbetriebe

### Anwendung

- Obstbau: ca. 350–450 kg / ha (nach Bodenuntersuchung und Bedarf anpassen)

### Gebindegröße

Sack (25 kg)  
Big Bag (500 kg)



## BioAgenasol®

6 % N – 3 % P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> – 2 % K<sub>2</sub>O

Organischer Volldünger auf rein pflanzlicher  
Basis (Reststoffe aus der Bioethanol- und  
Lebensmittelerzeugung)

- ✓ rasche Stickstofffreisetzung, eignet sich auch für  
den Einsatz bei niedrigen Temperaturen im Frühjahr
- ✓ einfache Ausbringung (Granulat 2–7 mm)
- ✓ chloridarm und GVO-frei

### Anwendung

- Obstbau: ca. 700–900 kg / ha (nach Bodenuntersuchung  
und Bedarf anpassen)

### Gebindegröße

Sack (20 kg)  
Big Bag (500 kg)



# BIOFA

• • • • • A member of the Andermatt Group

Biofa AG  
Rudolf-Diesel-Straße 2  
D-72525 Münsingen  
Telefon 07381 9354-0  
Fax 07381 9354-54  
contact@biofa-profi.de

### Fachberatung

Für Rückfragen oder eine persönliche Beratung können  
Sie sich gerne bei uns melden. Sie erreichen uns von  
Montag bis Freitag, jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr und  
von 13:00 bis 17:00 Uhr

- unter der Rufnummer:  
07381/9354-0
- oder unter der Mailadresse:  
contact@biofa-profi.de
- oder unter der Faxnummer:  
07381/9354-54



Ihr Biofa Team

## Spritz- und Pflegeplan für den ökologischen Steinobstanbau

[www.biofa-profi.de](http://www.biofa-profi.de)

Sie finden uns auch auf  facebook.com

# BIOFA

• • • • • A member of the Andermatt Group

# NeemAzal®-T/S\* Wirkstoff: 10,6 g/Liter Azadirachtin

Fraßinsektizid gegen Saugende, Beißende und blattminierende Insekten

- ✓ breite Wirksamkeit
- ✓ schneller Fraßstopp
- ✓ teilsystemisch
- ✓ gute Pflanzenverträglichkeit
- ✓ nützlingsschonend
- ✓ gute Mischbarkeit



## Wirkungsweise

Der Wirkstoff von NeemAzal®-T/S bietet doppelten Schutz: Während ein Anteil an der Pflanzenoberfläche verbleibt dringt ein gewisser Prozentanteil in die Blätter ein und wird innerhalb der Pflanze teilsystemisch transportiert. Durch Saug- bzw. Fraßtätigkeit nehmen die Schadinsekten den Wirkstoff auf. Dies führt zu einem raschen Fraßstopp der Schadinsekten und zu deren zeitversetzten Absterben. Die Kultur ist somit geschützt.



\* Von einem Einsatz mit NeemAzal®-T/S in Verbindung mit dithianon- oder captanhaltigen Produkten in der integrierten Produktion ist bei ölempfindlichen Sorten abzuraten!

## Anwendung

- Blattläuse/gegen Kleinen Frostspanner (*Operophtera brumata*) Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2; bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen (Freiland)
- 1,5 l/ha und mKH in min. 500 l/ha und mKH Wasser, max. 3 Anwendungen im Abstand von mind. 7 Tagen
- Anwendungstechnik: spritzen oder sprühen
- Wartezeit: 7 Tag

## Gebindegröße & Zulassung

Kanister (1 Liter/2,5 Liter/5 Liter/25 Liter)  
Zugelassen bis 31.12.2023



# XenTari® Wirkstoff: 540 g/kg Bacillus thuringiensis subsp. aizawai

Insektizid zur selektiven Bekämpfung von freifressenden Schmetterlingsraupen

- ✓ hohe selektive Wirkung
- ✓ einfache Anwendung
- ✓ nicht bienengefährlich (B4)

## Anwendung

- Aufwandmenge: 0,5 kg/ha und mKH in mindestens 500 l Wasser/ha und mKH
- Max. 2 Anwendungen/Saison im Abstand von 10-14 Tagen
- Wartezeit: 8 Tage

## Gebindegröße & Zulassung

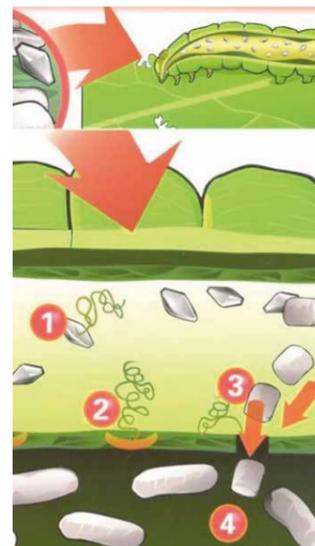
500 g, 12 x 500 g  
Zugelassen bis 30.04.2020



## Wirkungsweise

Die Raupen nehmen den Wirkstoff durch Fraß der behandelten Blätter auf. Innerhalb weniger Stunden setzt der Fraßstopp ein, die schädigende Aktivität der Raupen wird beendet. Nach mehreren Stunden bis Tagen sterben die Raupen.

1. Proteinkristalle (Protoxine) werden nach ihrer Aufnahme im Mitteldarm der Larven gelöst und aktiviert.
2. Diese neu entstandenen Toxine binden an Rezeptoren der Darmwand an.
3. Dies bedingt die Zerstörung der Darmwand.
4. Bt-Sporen können die Darmwand überwinden. Die Larve stirbt.



# Isomate OFM rosso FLEX Wirkstoffe: 215 MD, 14 MD, 2,4 MD

Verwirrungstechnik gegen Pflaumenwickler und Pfirsichwickler

- ✓ effektiver Schutz
- ✓ gute Langzeitwirkung: guter Schutz bis zur 2. Generation der freifressenden Schmetterlingsraupen
- ✓ einfach in der Handhabung: die Dispenser werden auseinandergezogen und über einen Ast gehängt
- ✓ nicht bienengefährlich (B4)
- ✓ keine Wartezeiten

## Anwendung

- Aufwandmenge: 500 Dispenser/ha (Die verwirrte Fläche sollte mindestens 1 ha groß sein)
- Anwendungszeitraum: Pflaumenwickler: Anfang April  
Pfirsichwickler: Bis Anfang April

## Gebindegröße & Zulassung

Bund mit 50 Dispenser, Umverpackung mit 4 Bünde à 50 Dispenser  
Zugelassen bis 31.12.2023



# DROSAL® Pro mit Drosalure

Wiederverwendbare Lockstofffalle zur Reduktion der Kirschessigfliege (*Drosophila suzukii*)

- ✓ einfache Anwendung
- ✓ kleine Löcher verhindern den Fang von Nicht-Ziel-Insekten
- ✓ in Zusammenarbeit mit Forschern und Praktikern aus dem Obst- und Weinbau entwickelt
- ✓ Anwendung am besten in Kombination mit der Köderflüssigkeit Drosalure

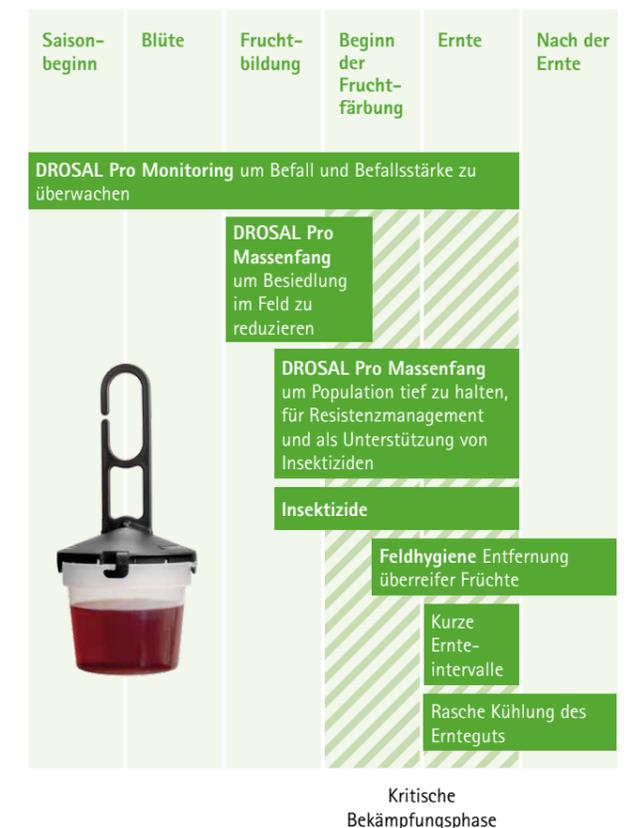
## Anwendung

- Anzahl: 1-3 Fallen pro Baum (je nach Baumumfang) auf einer Höhe von 1,5 bis 2 Metern aufhängen.
- Platzierung: Die Fallen entlang Randreihen sowie an den Bäumen der Reihenden platzieren.
- Lage: Die Fallen in Richtung Nord-Osten aufhängen (kühleres Mikroklima). Die Aufhängehöhe variieren (um 20-50 cm).

## Köderflüssigkeit Drosalure

- pro Falle sind 1 dl Köderflüssigkeit notwendig, diese ist alle 14 Tage zu wechseln
- 5 Liter Bag in Box
- mind. 1 Jahr lagerbar bei Zimmertemperatur
- 2-3 mal so attraktiv wie Eigenmischung
- zusätzlich pro Falle etwas Zucker und ein Tropfen Spülmittel beifügen

## Kirschessigfliege Bekämpfungsstrategie



# Spritz- und Pflegeplan für Steinobst

Behandlungszeitraum	BBCH-Stadium													
														
	Knospenaufbruch	BBCH 0-53	Blütenstand von hellgrünen Hüllblättern umgeben	BBCH 54	Ballon-Stadium	BBCH 59	Blüte	BBCH 65	Fruchtentwicklung	BBCH 71	Fruchtreife	BBCH 74	Nachernte/ Blattfall	
Aufwandmenge jeweils bezogen auf ha und mKH														
Schädlinge	Kleiner Frostspanner		XenTari® mit 0,5 kg oder NeemAzal®-T/S mit 1,5 l	XenTari® mit 0,5 kg oder NeemAzal®-T/S mit 1,5 l	XenTari® mit 0,5 kg oder NeemAzal®-T/S mit 1,5 l									
			bei Temperaturen > 15 °C											
	Pflaumenwickler, Pfirsichwickler		Isomate OFM rosso Flex Verwirrungstechnik Dispenser vor Beginn des jeweiligen Wicklerfluges der Falter der 1. Generation ausbringen 500 Dispenser/ha	Isomate OFM rosso Flex Verwirrungstechnik Dispenser vor Beginn des jeweiligen Wicklerfluges der Falter der 1. Generation ausbringen 500 Dispenser/ha	Isomate OFM rosso Flex Verwirrungstechnik Dispenser vor Beginn des jeweiligen Wicklerfluges der Falter der 1. Generation ausbringen 500 Dispenser/ha	Isomate OFM rosso Flex Verwirrungstechnik Dispenser vor Beginn des jeweiligen Wicklerfluges der Falter der 1. Generation ausbringen 500 Dispenser/ha	Isomate OFM rosso Flex Verwirrungstechnik Dispenser vor Beginn des jeweiligen Wicklerfluges der Falter der 1. Generation ausbringen 500 Dispenser/ha	Isomate OFM rosso Flex Verwirrungstechnik Dispenser vor Beginn des jeweiligen Wicklerfluges der Falter der 1. Generation ausbringen 500 Dispenser/ha						
		Monitoring	Kontrolle des Falterfluges mittels Pheromonfallen											
	Saugende Insekten		Neudosan® Neu mit 10 l Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen	Neudosan® Neu mit 10 l Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen	Neudosan® Neu mit 10 l Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen	Neudosan® Neu mit 10 l Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen								
	Blattläuse		NeemAzal®-T/S mit 1,5 l	NeemAzal®-T/S mit 1,5 l										
	Schwarze Sauerkirschen- bzw. Süßkirschenblattlaus (nur an Kirsche)	Micula® mit 10 l	Micula® mit 10 l	Micula® mit 10 l	Micula® mit 10 l	Micula® mit 10 l								
	Kirschfruchtfliege			Monitoring + Massenfang mit Rebell® amarillo Gelbfalle										
	Kirschessigfliege						Monitoring + Massenfang mit der DROSAL® Pro Becherfalle	Monitoring + Massenfang mit der DROSAL® Pro Becherfalle						
	Spinnmilben	Promanal® Neu mit 10 l Vor dem Schlupf aus den Wintereiern	Promanal® Neu mit 10 l Vor dem Schlupf aus den Wintereiern											
		(Nicht bei Nachtfrostgefahr)												
Gallmilben	Micula® mit 10 l Austriebsbehandlung	Micula® mit 10 l Austriebsbehandlung												
Krankheiten	Pilzliche Blattfleckererreger		Cuprozin® progress oder Funguran® progress VB/NE	Cuprozin® progress oder Funguran® progress VB/NE									Cuprozin® progress oder Funguran® progress VB/NE	
	Valsa u. a. Holz- und Rindenkrankheit	Cuprozin® progress VB/NE	Cuprozin® progress VB/NE	Cuprozin® progress VB/NE									Cuprozin® progress VB/NE	
	Kräuselkrankheit und Narrentaschenkrankheit	Cuprozin® progress VB	Cuprozin® progress VB	Cuprozin® progress VB										
	Bakterienbrand	Cuprozin® progress VB/NE	Cuprozin® progress VB/NE	Cuprozin® progress VB/NE									Cuprozin® progress VB/NE Auch im Streichverfahren mit max. 4 l/ha	
		Auch im Streichverfahren mit max. 4 l/ha												
Monilia					Myco-Sin® mit 5 kg + Netzschwefel 2 kg									

Ölhaltige Pflanzenschutzmittel nicht bei Nachtfrostgefahr ausbringen.  
Dieser Pflege- und Spritzplan gilt nur zur Orientierung und ersetzt keine Gebrauchsanweisung. Bitte Gebrauchsanweisung beachten!  
Aufwandmenge jeweils bezogen auf ha und mKh.

■ Alternativbehandlungen  
VB = Vorblüte  
NE = Nachernte